

Verwandlung in ein Einkaufsparadies

ORTENBERG (mb). Im Edeka-Markt Ortenberg blickte man nur in fröhliche Gesichter. Die Wiedereröffnung nach Umbauarbeiten, die seit Jahresbeginn den ehemaligen Herkules-Supermarkt nach und nach in ein modernes, serviceorientiertes Lebensmittel-Einkaufsparadies verwandelten, lief in echter Volksfest-Atmosphäre ab.

Allenthalben gab es etwas zu verkosten, lockten Angebote und Aktionen, und die Kunden ließen sich gerne mitreißen von der guten Laune. Für die Marktbetreiber Roger Olbrich und Tatjana Befus die schönste Bestätigung nach einem guten halben Jahr als selbstständige Edeka-Kaufleute in Ortenberg. Denn zunächst hatte die Umgestaltung und deutliche Sortimentserweiterung im Lebensmittelbereich bei dem einen oder anderen Kunden durchaus für Ratlosigkeit gesorgt, weil plötzlich nichts mehr da stand, wo man es seit Jahren zu finden wusste.

Das „Fremdeln“ hat sich freilich längst gelegt, und die Ortenberger wissen die größere Auswahl und den überzeugten Servicegedanken der Edeka-Kaufleute zu schätzen, die gern auf Kundenwünsche eingehen und sich große Mühe geben, Produkte ins Sortiment zu nehmen, die die Menschen bisher im Markt vermisst haben. Auf diese Weise sind jetzt beispielsweise die hochwertigen Säfte von Amecke zu haben, die zum Eröffnungsfest im Rahmen einer Verkostungsaktion probiert werden konnten.



Wiedereröffnung nach Umbauarbeiten: Roger Olbrich und Tatjana Befus sind jetzt Inhaber eines modernen, serviceorientierten Lebensmittel-Einkaufsparadieses. Foto: Baumann

Viel hat sich in den acht Monaten getan, seit der Markt unter der Leitung von Roger Olbrich steht. Die Obst- und Gemüseabteilung hat regelrechten Wochenmarkt-Charakter, der zum Stöbern einlädt und Lust macht, auch mal eine der zahlreichen exotischen Obstsorten auszuprobieren, die hier neben dem herkömmlichen Sortiment angeboten werden. Seit Ostern gibt es eine Frischfisch-Abteilung, neuerdings ist ein Backshop in den Markt integriert, und Fotofreunde können sich ihre digitalen Aufnahmen nun in hochwertiger Qualität an einem neben der Shopkasse aufgestellten Fotodrucker gleich zum Mitnehmen ausdrucken.

Päckchen können bequem vom ebenfalls an der Shopkasse eingerichteten GLS-Shop verschickt werden, und eine Kaffee-Ecke lädt zu einer kurzen Pause vom Alltag, zum Genießen und Entspannen ein. Eine große Überraschung für die kleinen Kunden sind als Autos gestaltete Kinder-Einkaufswagen, die mit Begeisterung angenommen werden.

Als Kaufleute vor Ort, sie sich stark mit dem Standort Ortenberg und den Menschen dort identifizieren, haben Roger Olbrich und Tatjana Befus selbstverständlich auch Produkte regionaler Erzeuger ins Programm genommen, beispielsweise Apfelsäfte und Apfelwein von Peter Haas aus Eckartsborn. Weitere ähnliche Kooperationen mit heimischen Direktvermarktern werden angestrebt. Auch bei den Umbauarbeiten griffen die Marktbetreiber gerne auf das Knowhow hiesiger Anbieter zurück.